



Eine tolle Show liefern Silja (rechts) und Saskia auf dem Eis.

FOTO: NAH

Start mit Donnergrollen

LAUENAU. Es donnert, Regen rauscht. Doch die vermeintlichen Wetterunbilden kommen nur aus dem Lautsprecher und gehören zur Choreografie. Mit einer launigen Revue ist die 13. Saison der Lauenauer Eishalle eröffnet worden. Bis zum 26. Februar warten auf Kufenfans genau 115 Betriebstage – auch am Heiligen Abend und an Silvester.

Rund 500 Besucher verfolgten die schon traditionelle Zeremonie mit dem Aufmarsch des Fanfaren- und Majoretten-corps Antendorf sowie dem Blick des Vorsitzenden des Betreibervereins, Heyno Garbe, auf Vergangenes und Bevorstehendes. Rechtzeitig sei die Erweiterung der Betriebsräume beendet worden, sodass sich nun mehr Platz für Leihschlittschuhe und deren Trocknungsanlagen biete. „Hier wird investiert und Arbeit reinge-

steckt“, lobte Bürgermeister Wilfried Mundt und versprach, dass der Flecken Lauenau die Einrichtung weiter unterstützen werde.

Den sportlichen Akzent auf der glatten Fläche setzten die örtlichen „Cool Kids“ unter der Leitung von Oana Lehmköster, die mit Regenschirmen über das Eis schlitterten. Artistische Einlagen lieferten die erst seit einem Jahr trainierende Lisa Camehl vom EC Hannover sowie Silja (9) und Saskia (23) aus Hameln, die eigentlich eher beim Rollkunstlauf beheimatet sind.

🟢 Täglich ab 15 Uhr, an Wochenenden sogar ab 11 Uhr ist die Wintersportstätte geöffnet – bei weiterhin niedrigen Preisen. Die Tageskarte kostet für Erwachsene drei, für Kinder bis zu fünf Jahren sogar nur einen Euro. *nah*